

Vorlage

zur gemeinsamen Sitzung des Kreistages / Stadtrates / Verbandsgemeinderates /
Ortsgemeinderates / der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz
Bitburg am 23. Juni 2021

Öffentliche Sitzung:

Zu Nr. 1 der Tagesordnung:

**Bewerbung für die Landesgartenschau 2026;
Vorstellung erster Konzeptansätze**

Sachverhalt:

Nach den zustimmenden Beschlüssen aller Gremien der Mitgliedskörperschaften des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg, das Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschau 2026 mit der Liegenschaft Housing Bitburg als Kernfläche zu beginnen, wurde das Büro Planstatt Senner, Überlingen, mit der Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen beauftragt.

Der Zeitplan bis zur Abgabe der Bewerbung am 15. Oktober 2021 gestaltet sich wie folgt:



Rahmenkonzept

Nach der Auftaktveranstaltung (Liegenschaftsbesichtigung und fachliches Auftaktgespräch) am 19.04.2021 wurden in einem zweitägigen Planer-Workshop am 21.-22.05.2021 die Eckpunkte des städtebaulichen Konzepts eingehend erörtert und vertieft. Zentrale Grundlage hierfür war das im Rahmen der Machbarkeitsstudie (MBS) erarbeitete städtebauliche Nutzungskonzept, welches das ebenfalls in der Machbarkeitsstudie entwickelte und von den beteiligten Gremien favorisierte Entwicklungsszenario „Green-Tech Campus Eifel“, mit der Housing als Keimzelle, städtebaulich konkretisiert.

Da das potenzielle Landesgartenschau Gelände nur eine Teilfläche innerhalb der gesamten Liegenschaft des Housing-Areals darstellt – die auch weitestgehend dauerhaft erhalten bleiben soll – und nur im Zusammenspiel mit der Entwicklung der angrenzenden Flächen funktioniert, waren im Rahmen des zweitägigen Planer-Workshops folgende zentralen Fragestellungen zu erörtern:

- Wie sind die Ansprüche an Nutzung und Gestaltung in einem zeitgemäßen Quartier?
- Welche konkreten Nutzungen (u.a. Wohnen, Gewerbe, öffentliche Nutzungen) sind im Quartier unter Berücksichtigung des Entwicklungsszenarios der MBS erforderlich bzw. wünschenswert und wie verteilen sich diese innerhalb der Liegenschaft?
- Welche Formen des Wohnens sollen zukünftig angeboten werden und welche Gebäudetypologien sind hierfür erforderlich bzw. können entwickelt werden?
- Welche Bestandsgebäude sind vor dem Hintergrund der vorgesehenen Nutzungen erhaltenswert?
- Wo entstehen die notwendigen öffentlichen Freiflächen für die LGS 2026 innerhalb des Quartiers?
- Wie funktioniert die Grünvernetzung aus dem Quartier heraus mit dem umliegenden Landschaftsraum?
- Wo befinden sich halböffentliche Bereiche?
- Wie funktioniert das Regenwassermanagement innerhalb des Quartiers?
- Wie gestaltet sich Mobilität innerhalb des Quartiers?
- Welche Anknüpfungspunkte lassen sich zu den bestehenden Mobilitätsangeboten herstellen (z.B. lokales und regionales Radwegenetz, Anbindung an den ÖPNV)?
- Wie kann eine marktgerechte Entwicklung in Bauabschnitten stattfinden („atmendes System“)?
- Welche Verknüpfungen bestehen zu den Zielen des Kreisentwicklungskonzeptes bzw. inwiefern tragen die Entwicklung der Housing und eine mögliche Ausrichtung einer Landesgartenschau zur Umsetzung des Kreisentwicklungskonzeptes und anderen Entwicklungsinitiativen (z.B. Smart Cities) bei?

Das Büro für Landschaftsarchitektur Planstatt Senner erarbeitet in engem Dialog mit den weiteren beauftragten Planern (Ingenieurgesellschaft isu, Eble Messerschmidt Partner, Neuland Lenken) das Rahmenkonzept für die Liegenschaft Bitburg Housing und für die Bewerbung zur Landesgartenschau unter Berücksichtigung der genannten Fragestellungen und der Ergebnisse des Workshops. Die Konzeptansätze werden in der gemeinsamen Sitzung vorgestellt.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Neben der Einbeziehung von Fachplanern ist im Rahmen der Landesgartenschaubewerbung auch eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Hierfür wurde am 21. Mai die Internetseite www.landessgartenschau-eifel.de freigeschaltet und somit die Bürgerbeteiligung gestartet. Auf der Internetseite kann jeder seine Ideen für die Entwicklung des Geländes der ehemaligen „US Family Housing“ sowie seine Anregungen zur Gestaltung einer Landesgartenschau Eifel 2026 übermitteln. In der Zwischenzeit haben bereits einige

Bürgerinnen und Bürgern von dieser Möglichkeit der Partizipation Gebrauch gemacht. Ergänzend wurde in der bisher erfolgten Berichterstattung der Presse u.a. auf die Online-Bürgerbeteiligung hingewiesen.

Als weitere Form der Bürgerbeteiligung erhalten alle Haushalte im Eifelkreis Bitburg-Prüm über die Amtsblätter der Stadt Bitburg und der Verbandsgemeinden eine beigelegte Postkarte, über die jeder Interessierte seine Anregungen einbringen kann. Die Fragestellungen entsprechen hier denen der Internetseite. Ergänzend soll im Juli 2021 – falls es die Corona-Pandemie zulässt – ein geführter Bürgerspaziergang durch das Areal der Housing stattfinden.

Beteiligung von Fachakteuren

Neben der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger finden im Juni Experten-Workshops zu spezifischen Themen statt:

08.06.2021 Themen-Workshop **NATUR UND LANDSCHAFT**
11.06.2021 Themen-Workshop **WIRTSCHAFT UND TOURISMUS**
15.06.2021 Themen-Workshop **KULTUR, BILDUNG UND SPORT**
17.06.2021 Themen-Workshop **ENERGIE, MOBILITÄT UND KOMMUNEN**

Die Ergebnisse aus den Expertengesprächen sowie Interviews einzelner weiterer Akteure werden – wie die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft – in die Bewerbung einfließen.

Das Büro Planstatt Senner wird in der Sitzung den aktuellen Planungsstand des Rahmenkonzeptes für die Bewerbung zur Landesgartenschau 2026 vorstellen, welches auch die Ergebnisse aus dem bisherigen Prozess zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Fachexperten berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag / Stadtrat / Verbandsgemeinderat / Ortsgemeinderat / Die Verbandsversammlung nimmt die vorgestellten Ansätze eines Rahmenkonzeptes für die Liegenschaft Bitburg Housing und für die Bewerbung zur Landesgartenschau 2026 zustimmend zur Kenntnis.

Bitburg, 9. Juni 2021
Zweckverband Flugplatz Bitburg
Im Auftrag:



Helmut Berscheid
Verwaltungsleiter